

Schlaflied

H-U 58

Text by Tieck

andante grazioso

Ru - he, Süß - lieb - chen, im Schat - ten der grü - nen däm - mern - den
Schweigt, ihr ver - steck - ten Ge - sän - ge, Und stört nicht die süß - en - de

Nacht, Es säu - selt das Gras auf den Mat - ten, Es sä - chelt und fühlt dich der
Ruh! Es lauscht der Vö - gel Ge - drän - ge, Es ru - hen die lau - ten Ge -

Schat - ten, Und treu - e Lie - be macht. Schla -
sän - ge, Schieß, Lieb - chen, dein Au - ge zu. Schla -

Ver 2.

fe, Schlaf ein, Lei - ser rausch - et der
 fe, Schlaf ein, Im däm - mern - den

hain. E - wig, e - wig bin ich dein.
 Schein, Ich will dein Wäch - ter sein.

allegro

Mur-melt fort ihr Me - lo - di - en, Raus - che

nur, du stil - ler Bach, Schö - ne Lie - bes Fan - ta - si - en Sprech - en

in den Me - lo - di - en, Zar - te Träu - me schim - men nach. Durch den

flüst - ern - den hain Schwär - men gol - de - ne Bie - ne -

lein, Und sum - men zum Schlum - - - - mer, zum

Schlum - mer dich ein.